

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, G. Beyerhaus, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a. herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

==== Heft 275 ====

Neuaufbau der Verwaltung und Wirtschaft der Markgrafschaft Baden-Durlach nach dem Dreißig- jährigen Krieg bis zum Regierungs- antritt Karl Wilhelms (1648—1709)

Von

Dr. Engelbert Strobel

103 S.

=====
Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1935

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort.	3
Einleitung.	7
I. Aufbau der Verwaltung Baden-Durlachs vom Westfälischen Frieden bis zur Neuordnung durch Friedrich Magnus im Jahre 1677.	
1. Die markgräfliche Zentralverwaltung bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges.	10
2. Zentralbehörden.	
a) Regierung: Hofrat.	13
b) Justiz: Einführung des Landrechts, Hofgericht, Malefizgericht.	16
c) Finanzen: Rentkammer. Ende der Landschaftsausschüsse, Deputationsrat.	21
d) Kultus: Kirchenrat. Schulwesen.	29
3. Landesämter und Kommunalbehörden.	
a) Die Ämter und ihre Verwaltung.	33
b) Gemeinden.	39
c) Untergerichte.	43
II. Erweiterung der Zentralbehördenordnung unter Friedrich Magnus.	
1. Kollegien bis zum Jahre 1689.	46
a) Geheimer Rat.	49
b) Hofrat.	50
c) Rentkammer.	52
d) Deputationskammer.	54
e) Kirchenrat.	56
2. Die Einwirkung der Kriegsjahre auf die Baden-Durlachische Verwaltung.	56

	Seite
III. Wirtschaft, Handel und Gewerbe in der Markgrafschaft. . . .	70
1. Bedeutung der wichtigsten Regalien für die Finanzwirtschaft. . . .	72
a) Bergwerke und Eisenhandel.	72
b) Salzhandel.	75
c) Tabakhandel und Münzregal.	78
2. Landwirtschaft, Bevölkerungspolitik und Fronden.	79
3. Handel, Gewerbe und Industrie.	84
4. Verkehr.	90
IV. Stellung der Markgrafschaft zu den Ländern des Reiches und zum Ausland.	
1. Korrespondenten und Agenten.	93
2. Zollverhandlungen.	95
Rückblick.	98
Literaturverzeichnis.	101

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, G. Beyerhaus, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a. herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

== Heft 276 ==

Geschichte des brandenburgischen Geheimen Ratskollegiums in den Jahren 1604—1608

Von

Dr. Martin Schulz

126 S.

Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1935

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Die Entwicklung des Geheimen Ratskollegiums in Österreich und Süddeutschland	5
B. Das Geheime Ratskollegium in Brandenburg	14
I. Die Entstehung 1604	14
II. Das Wirken des Geheimen Rates	27
1. auf dem Gebiete der Außenpolitik	
a) Auseinandersetzung Löben-Hübner (Warschauer Reichstag 1605; Kuratelvertrag)	27
b) Auseinandersetzung Löben-Rheydt (Vertrag mit der Pfalz und den Niederlanden; Lahmlegung der Tätigkeit Rheydts)	48
c) Zeit des vorherrschenden Einflusses des Kanzlers Löben und des Verfalles des Geheimen Rates bis 1608	76
2. auf dem Gebiete der Innenpolitik	119
Handel und Schiffahrt	120
Finanzen	121
C. Schluß: Bedeutung des Geheimen Rates	123

Historische Studien

unter Mitwirkung der Herren Universitäts-Professoren: W. Andreas, O. Becker, G. Beckmann †, G. v. Below †, G. Beyerhaus, A. Brackmann, A. Cartellieri, F. Delitzsch †, W. Goetz, F. Hartung, A. Hasenclever, R. Holtzmann, P. Joachimsen †, H. Lietzmann, E. Marcks, F. Meinecke, G. Mentz, W. Mommsen, H. Oncken, F. Philippi, A. Wahl, A. Weber, G. Wolff, J. Ziekursch u. a. herausgegeben von Dr. Emil Ebering.

== Heft 277 ==

Die Repräsentativverfassung in Europa bis zum Durchbruch des Absolutismus

Von

Dr. Alexander Marcuse

==

137 S.

Verlag Dr. Emil Ebering
Berlin 1935

Nachdruck mit Genehmigung vom
Matthiesen Verlag, Lübeck

KRAUS REPRINT LTD.
Vaduz
1965

Inhalt.

	Seite
Vorwort	5
Die Repräsentativverfassung in Europa bis zum Durchbruch des Absolutismus	7
A. Die Formenlehre der ständischen Repräsentativverfassung	9
B. Vorbetrachtung zur Entwicklungsgeschichte der ständischen Repräsentativverfassung: das Problem des Feudalismus	33
C. Die Entwicklungsgeschichte der ständischen Repräsentativverfassung	73
D. Wesen und Bedeutung der ständischen Repräsentativverfassung	97
E. Die geschichtlichen Bedingungen der ständischen Repräsentativverfassung und ihrer Sonderformen	112
Anhang: Begriffsbestimmungen und Gesetze:	
A. Begriffsbestimmungen	131
B. Gesetze	134
Anmerkungen	138